



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT

Jahresbericht

Kapital Privat Portfolio

Fondsmanager:



Beraten durch
Vertrieb und Initiator:



WINTERBERG & SEELMEYER
Vermögensverwaltung GmbH

31. Dezember 2024

INHALT

JAHRESBERICHT 31.12.2024

Tätigkeitsbericht	2
Vermögensübersicht	6
Vermögensaufstellung	7
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	11
Kapital Privat Portfolio	12
Ertrags- und Aufwandsrechnung	12
Entwicklung des Fondsvermögens	13
Verwendungsrechnung	13
Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19

TÄTIGKEITSBERICHT

AUSGANGSLAGE

Im Laufe des Berichtsjahres gingen die Inflationszahlen kontinuierlich zurück und auch das Wachstum verlangsamte sich weltweit. Während sich die Konjunktur in den USA noch robust zeigte, trübte sich das Wirtschaftsklima in Europa ein. Deutschland gehörte aufgrund seiner hohen Exportabhängigkeit zu den Schlusslichtern beim Wirtschaftswachstum der Industrieländer. China litt unter fallenden Immobilienpreisen, die auch den Binnenkonsum beeinträchtigten. Trotz der schwachen Konjunktur entwickelten sich die Aktienmärkte positiv. Zunächst profitierten vor allem Technologiewerte von Kursfantasien rund um das Thema Künstliche Intelligenz. Im weiteren Verlauf erfasste die Rallye neben den hoch bewerteten und damit rückschlagsgefährdeten Technologiewerten auch andere Segmente des Aktienmarktes. Im August sorgte eine Kombination aus zunehmenden Rezessionsängsten in den USA und einer Zinserhöhung in Japan für heftige Marktturbulenzen, die sich jedoch rasch wieder beruhigten. Bereits zum Monatsende näherten sich die Aktienmärkte wieder ihren Allzeithochs. Allerdings waren es diesmal nicht mehr in erster Linie Technologiewerte, die für Kursgewinne sorgten, sondern klassische Branchen wie Konsum oder Pharma. Gold war in Erwartung sinkender Zinsen gefragt, so dass der Preis des Edelmetalls seinen Aufwärtstrend fortsetzte. Nach zwei Leitzinssenkungen der EZB leitete schließlich auch die US-Notenbank im September die lang erwartete Zinswende ein, was den Aktienmärkten weiteren Auftrieb gab. Der klare Wahlsieg von Donald Trump bei den US-Präsidentschaftswahlen führte zu starken Kursbewegungen an den Kapitalmärkten. Die Hoffnung auf Steuerentkungen und Deregulierung ließ die Kurse von US-Aktien deutlich steigen. Aber auch der US-Dollar und Kryptowährungen konnten zulegen. Erst am Jahresende reagierten die Aktienmärkte mit Kursverlusten auf die Zinsprognose der Fed, die nur noch zwei Zinssenkungen bis Ende 2025 vorsah. Im Gegensatz dazu entwickelten sich europäische Aktien vor dem Hintergrund drohender Handelskonflikte und einer lahmen Konjunktur schwächer. Mit Blick auf die drohende Ausweitung der US-Staatsverschuldung stiegen die Renditen längerer Laufzeiten, während kürzere Laufzeiten gesucht blieben.

ANLAGEZIEL UND ANLAGEERGEBNIS IM BERICHTSZEITRAUM

Der Kapital Privat Portfolio investiert schwerpunktmäßig in internationale Aktien. Die Aktienquote kann bis zu 100 Prozent betragen, wobei die Investitionsquote in Aktien immer mindestens 51 Prozent beträgt. Der Fonds verfolgt einen aktiven Investmentansatz, der es erlaubt, flexibel in verschiedene Vermögensklassen zu investieren. Die Höhe des Aktienanteils kann zusätzlich über Termingeschäfte gesteuert werden. Zum Einsatz kommen überwiegend Einzeltitel, die nach fundamentalen Kriterien ausgewählt werden, sowie börsengehandelte ETFs. Dabei steht der Grundsatz der Diversifikation im Vordergrund. Der Fonds orientiert sich jedoch bewusst an keinem Vergleichsindex, weshalb sich die Auswahl der Anlagetitel auch nicht an einem solchen orientiert. Die Auswahl der einzelnen Werte und die Steuerung der Aktienquote beruhen auf der

Einschätzung des Fondsmanagers ODDO BHF Asset Management Lux, welcher durch Winterberg & Seelmeyer Vermögensverwaltung GmbH beraten wird. Die Selektion der Einzeltitel orientiert sich überwiegend am Value-Ansatz. Aus langjähriger Erfahrung werden Werte gemieden, die überbewertet erscheinen, auch wenn diese Werte Referenzindizes überproportional beeinflussen. Gleichzeitig liegt ein Schwerpunkt des Fonds bei der Branchenauswahl auf Werten, die Güter des täglichen Bedarfs abdecken. Ein wesentliches Merkmal der Asset-Allokation liegt in der variablen Zusammensetzung des Portfolios. Ziel einer Anlage im Kapital Privat Portfolio ist es, eine nachhaltig attraktive Rendite zu erwirtschaften.

ANLAGEPOLITIK IM BERICHTSZEITRAUM

Die Aktienmärkte entwickelten sich im Gesamtjahr durch den Einfluss weniger Werte überwiegend sehr positiv. Den größten Einfluss hatten die „Magnificent Seven“ (Nvidia, Apple, Microsoft, Alphabet, Amazon, Meta und Tesla) auf die Entwicklung der US-Aktienindizes. Es ist anzunehmen, dass künftige Marktrückgänge aus der Schwäche gerade dieser Aktien resultieren, wenn Anleger erkennen, dass ihr Portfolio zu einseitig investiert ist.

Die Dominanz der hochkapitalisierten Aktien führt dazu, dass die Indizes einen immer geringeren Diversifizierungsgrad aufweisen. Als Vergleichsmaßstab für ein nach kaufmännischen Gesichtspunkten strukturiertes Wertpapierdepot sind sie somit nicht mehr geeignet. Die Entwicklung der „Mag 7“ führt ebenfalls dazu, dass sich die US-Aktienmärkte auf einem hohen Bewertungsniveau befinden. Weitere Kursanstiege sind zwar nicht ausgeschlossen, aber nur durch deutliches Gewinnwachstum möglich.

Welche Auswirkungen die Pläne der neuen US-Regierung haben werden, bleibt abzuwarten. Die vorgesehene Deregulierung der Wirtschaft ist aus Börsensicht zunächst einmal positiv zu werten, hingegen wirken Zölle und die geplante Zuwanderungspolitik eher inflationär. Die Aussichten für das Wirtschaftswachstum und die Gewinnentwicklung in 2025 für die USA sind derzeit gut. In Europa zeigt sich das exakt gegenteilige Bild. Für seit längerem „unbeliebte“ Branchen mit günstigen Bewertungen (z.B. Konsum- und Nahrungsmittelsektor) sehen wir gute Chancen und bleiben bei einem ausgewogenen Branchenmix.

Im Geschäftsjahr war das Marktumfeld aufgrund exogener Ereignisse teilweise erneut volatil. Auch für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren, die sich auf die Entwicklung des Sondervermögens auswirken, nicht auszuschließen.

KOMMENTIERUNG DES VERÄUßERUNGSERGEBNISSES

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Durch die im Berichtszeitraum des Fonds veräußerten Positionen ergaben sich per Saldo Veräußerungsgewinne, die durch Gewinne aus Aktien, Investmentzertifikaten, Devisengeschäften und Anleihen entstanden.

WESENTLICHE RISIKEN DES SONDERVERMÖGENS IM BERICHTSZEITRAUM

Die nachfolgend dargestellten Risiken sind mit einer Anlage in Investmentvermögen typischerweise verbunden. Sie können sich nachteilig auf den Nettoinventarwert, den Kapitalerhalt oder die Erträge in der angestrebten Haltedauer auswirken.

ZINSÄNDERUNGSRISIKO

Die Wertentwicklung des Fonds ist abhängig von der Entwicklung des Marktzinses. Zinsänderungen haben direkte Auswirkungen auf die Vorteilhaftigkeit eines verzinslichen Vermögensgegenstandes im Vergleich zu alternativen Instrumenten und somit auf die Bewertung des Vermögensgegenstandes und den Erfolg der Kapitalanlage. Zinsänderungen am Markt können gegebenenfalls dazu führen, dass keine Wertsteigerung erzielt werden kann.

MARKTRISIKEN

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den lokalen, wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

OPERATIONELLE RISIKEN EINSCHLIEßLICH VERWAHRISIKEN

Fehler und Missverständnisse bei der Verwaltung und Verwahrung können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen.

WÄHRUNGSRISIKEN

Der Fonds legt seine Mittel auch außerhalb des Euro-Raums an. Der Wert der Währungen dieser Anlagen gegenüber dem Euro kann fallen.

RISIKEN AUS DEM EINSATZ DERIVATIVER INSTRUMENTE

Derivate sind Finanztermingeschäfte, die sich auf Basiswerte wie Aktien, Anleihen, Zinsen, Indizes und Rohstoffe beziehen und von deren Wertentwicklung abhängig sind. Der Fonds darf derivative Instrumente zur Absicherung oder Wertsteigerung des Fondsvermögens einsetzen. Je nach Wertentwicklung des Basiswertes können dabei Verluste entstehen. Der Kontrahent für ein Derivatgeschäft kann ausfallen. Gegebenenfalls erhaltene Sicherheiten reichen im Verwertungsfall möglicherweise nicht zur Deckung von Verlusten aus.

RISIKEN AUS DERIVATEEINSATZ

Der Fonds darf Derivategeschäfte zu den in der "Anlagepolitik" genannten Zwecken einsetzen. Hierdurch ist eine Hebelung (Leverage) des Fondsvermögens möglich. Dadurch erhöhte Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. Durch eine Absicherung mittels Derivaten gegen Verluste können sich auch die Gewinnchancen des Fonds verringern.

LIQUIDITÄTSRISIKO

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht zum amtlichen Markt an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Auch für börsennotierte Vermögensgegenstände kann wenig Liquidität vorhanden oder in bestimmten Marktphasen eingeschränkt sein. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann, oder dass die Kurse aufgrund eines Verkäuferüberhangs sinken.

BONITÄTSRISIKEN

Der Fonds legt sein Vermögen vor allem in Anleihen an. Nimmt die Kreditwürdigkeit einzelner Aussteller ab oder werden diese zahlungsunfähig, so fällt der Wert der entsprechenden Anleihen.

KREDITRISIKEN

Der Fonds kann einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Staats- und Unternehmensanleihen anlegen. Deren Aussteller können zahlungsunfähig werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder teilweise verlieren. Darüber hinaus können im Fonds befindliche Anleihen Restrukturierungsklauseln enthalten. Dadurch können Gläubiger dieser Anleihen auch gegen ihren Willen z. B. einem Verzicht auf Zinsen oder Kapital ausgesetzt sein.

ADRESSAUSFALLRISIKEN

Durch den Ausfall eines Austellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen.

RISIKO DURCH ZENTRALE KONTRAHENTEN

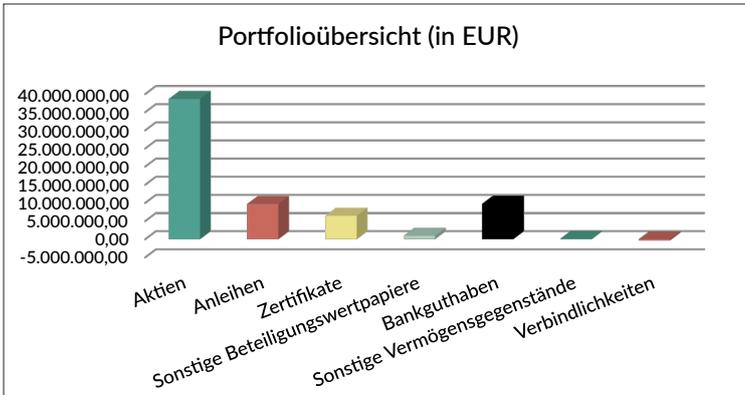
Ein zentraler Kontrahent (Central Counterparty CCP) tritt als zwischengeschaltete Institution in bestimmte Geschäfte für den Fonds ein, insbesondere in Geschäfte über derivative Finanzinstrumente. In diesem Fall wird er als Käufer gegen- über dem Verkäufer und als Verkäufer gegenüber dem Käufer tätig. Ein CCP sichert sich gegen das Risiko, dass seine Geschäftspartner die vereinbarten Leistungen nicht erbringen können, durch eine Reihe von Schutzmechanismen ab, die es ihm jederzeit ermöglichen, Verluste aus den eingegangenen Geschäften auszugleichen (z. B. durch Besicherungen). Es kann trotz dieser Schutzmechanismen nicht ausgeschlossen werden, dass ein CCP seinerseits überschuldet wird und ausfällt, wodurch auch Ansprüche der Gesellschaft für den Fonds betroffen sein können. Hierdurch können Verluste für den Fonds entstehen.

KURSÄNDERUNGSRISIKO VON AKTIEN

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Portfolioübersicht

Die Struktur des Portfolios des OGAW-Sondervermögen Kapital Privat Portfolio im Hinblick auf die Anlageziele zum Geschäftsjahresende 31. Dezember 2024:

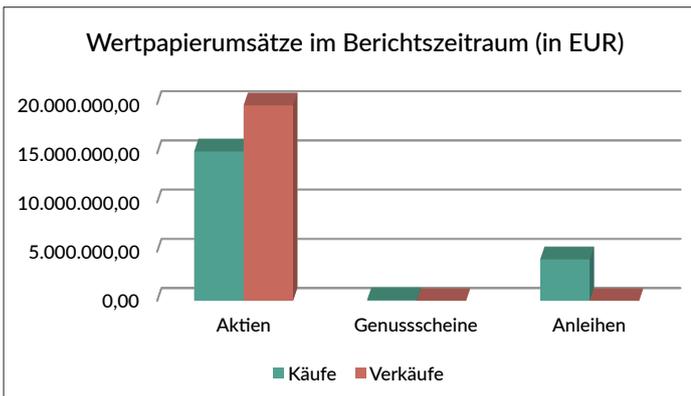


Portfolioübersicht (in EUR)

Bezeichnung	Betrag
Aktien	38.654.972,93
Anleihen	9.699.158,63
Zertifikate	6.448.800,00
Sonstige Beteiligungswertpapiere	950.167,35
Bankguthaben	9.769.885,47
Sonstige Vermögensgegenstände	164.993,09
Verbindlichkeiten	-346.153,05
Fondsvermögen	65.341.824,42

Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024:

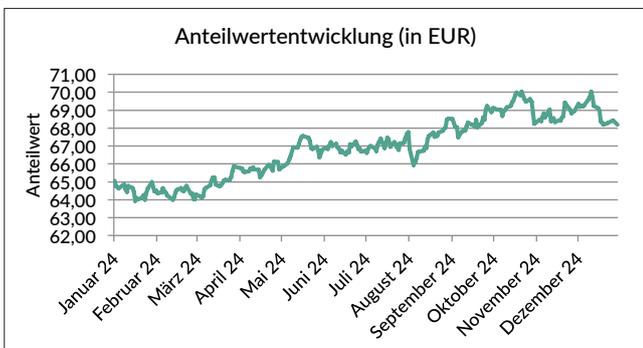


Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum (in EUR)

Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	15.173.019,43	19.853.935,05
Genussscheine	113.165,16	0,00
Anleihen	4.200.603,70	0,00

Übersicht über die Wertentwicklung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr lag die Nettoperformance des Kapital Privat Portfolio bei 5,31%.¹⁾



¹⁾ Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	in % vom Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	65.687.977,47	100,53
1. Aktien	38.654.972,93	59,16
Belgien	648.270,00	0,99
Bundesrepublik Deutschland	5.232.148,00	8,01
Dänemark	669.531,46	1,02
Finnland	1.632.340,00	2,50
Frankreich	3.424.120,00	5,24
Großbritannien	5.124.181,98	7,84
Irland	603.525,84	0,92
Kanada	934.244,01	1,43
Niederlande	1.491.520,00	2,28
Norwegen	979.772,24	1,50
Schweden	784.053,74	1,20
Schweiz	1.904.956,70	2,92
USA	15.226.308,96	23,30
2. Anleihen	9.699.158,63	14,84
< 1 Jahr	7.732.918,63	11,83
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	1.966.240,00	3,01
3. Zertifikate	6.448.800,00	9,87
EUR	6.448.800,00	9,87
4. Sonstige Beteiligungswertpapiere	950.167,35	1,45
CHF	950.167,35	1,45
5. Bankguthaben	9.769.885,47	14,95
6. Sonstige Vermögensgegenstände	164.993,09	0,25
II. Verbindlichkeiten	-346.153,05	-0,53
III. Fondsvermögen	65.341.824,42	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE						53.448.053,38	81,80
Aktien						38.654.972,93	59,16
Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N. CA0679011084	STK	40.000	0	0	22,190 CAD	594.348,47	0,91
Nutrien Ltd Registered Shares o.N. CA67077M1086	STK	8.000	8.000	11.000	63,450 CAD	339.895,54	0,52
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF 0,10 CH0038863350	STK	7.500	0	0	74,880 CHF	596.716,78	0,91
Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,01 CH1175448666	STK	5.000	1.000	0	114,250 CHF	606.970,20	0,93
Swatch Group AG, The Inhaber-Aktien SF 2,25 CH0012255151	STK	4.000	1.000	0	165,000 CHF	701.269,72	1,07
Novo Nordisk A/S DK0062498333	STK	8.000	0	3.000	624,200 DKK	669.531,46	1,02
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO 0,01 NL0011794037	STK	24.000	24.000	0	31,250 EUR	750.000,00	1,15
Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder E00,5 NL0013267909	STK	13.000	4.000	0	57,040 EUR	741.520,00	1,13
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N. BE0974293251	STK	13.500	0	0	48,020 EUR	648.270,00	0,99
BASF SE Namens-Aktien o.N. DE000BASF111	STK	16.000	0	0	42,460 EUR	679.360,00	1,04
Bayer AG Namens-Aktien o.N. DE000BAY0017	STK	12.000	12.000	11.000	19,314 EUR	231.768,00	0,35
Danone S.A. Actions Port. EO 0,25 FR0000120644	STK	13.000	0	0	64,500 EUR	838.500,00	1,28
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N. DE0005552004	STK	18.000	0	0	33,980 EUR	611.640,00	0,94
Fresenius Medical Care AG Inhaber-Aktien o.N. DE0005785802	STK	20.000	0	0	44,160 EUR	883.200,00	1,35
Kering S.A. Actions Port. EO 4 FR0000121485	STK	1.500	2.500	2.500	237,100 EUR	355.650,00	0,54
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3 FR0000121014	STK	500	500	0	629,300 EUR	314.650,00	0,48
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N. DE0006599905	STK	4.000	0	0	139,900 EUR	559.600,00	0,86
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06 FI0009000681	STK	200.000	0	0	4,275 EUR	854.900,00	1,31
Orange S.A. Actions Port. EO 4 FR0000133308	STK	70.000	0	0	9,630 EUR	674.100,00	1,03
Pernod Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N. FR0000120693	STK	6.000	6.000	0	108,150 EUR	648.900,00	0,99
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N. DE0006969603	STK	18.000	18.000	0	44,360 EUR	798.480,00	1,22
Siemens AG Namens-Aktien o.N. DE0007236101	STK	5.000	0	0	188,560 EUR	942.800,00	1,44
Stora Enso Oyj Reg. Shares Cl.R EO 1,70 FI0009005961	STK	80.000	20.000	0	9,718 EUR	777.440,00	1,19
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50 FR0000125486	STK	6.000	6.000	0	98,720 EUR	592.320,00	0,91

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE (FORTSETZUNG)							
Aktien							
Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N. DE000WCH8881	STK	7.500	2.500	0	70,040 EUR	525.300,00	0,80
British American Tobacco PLC Reg. Shares LS 0,25 GB0002875804	STK	25.000	0	0	28,750 GBP	866.224,77	1,33
BT Group PLC Registered Shares LS 0,05 GB0030913577	STK	400.000	0	150.000	1,434 GBP	691.051,52	1,06
GSK PLC Registered Shares LS 0,3125 GB00BN7SWP63	STK	45.000	45.000	40.000	13,340 GBP	723.470,92	1,11
Reckitt Benckiser Group Reg. Shares LS 0,10 GB00B24CGK77	STK	14.000	3.000	0	48,070 GBP	811.063,57	1,24
Rio Tinto PLC Registered Shares LS 0,10 GB0007188757	STK	12.000	0	0	46,695 GBP	675.311,84	1,03
Shell PLC Reg. Shares Class EO 0,07 GB00BP6MXD84	STK	26.000	0	0	24,420 GBP	765.194,34	1,17
Smith & Nephew PLC Registered Shares DL 0,20 GB0009223206	STK	50.000	0	0	9,822 GBP	591.865,02	0,91
Equinor ASA Navne-Aksjer NK 2,50 NO0010096985	STK	30.000	30.000	0	265,400 NOK	674.145,89	1,03
Yara International ASA Navne-Aksjer NK 1,70 NO0010208051	STK	12.000	12.000	0	300,800 NOK	305.626,35	0,47
Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Aktier B (fria) o.N. SE0000108656	STK	100.000	30.000	80.000	89,880 SEK	784.053,74	1,20
Adobe Inc. Registered Shares o.N. US00724F1012	STK	1.500	1.500	0	445,800 USD	644.188,62	0,99
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL 0,001 US02079K3059	STK	7.000	0	0	191,240 USD	1.289.610,33	1,97
Archer Daniels Midland Co. Reg. Shares o.N. US0394831020	STK	15.000	15.000	0	50,070 USD	723.520,06	1,11
Biogen Inc. Registered Shares DL 0,0005 US09062X1037	STK	4.500	4.500	0	150,190 USD	651.081,35	1,00
Bristol-Myers Squibb Co. Reg. Shares DL 0,10 US1101221083	STK	19.000	3.000	0	56,060 USD	1.026.097,01	1,57
Chevron Corp. Registered Shares DL 0,75 US1667641005	STK	2.000	2.000	0	143,070 USD	275.651,46	0,42
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL 0,001 US17275R1023	STK	15.000	0	0	59,190 USD	855.305,62	1,31
Coca-Cola Co., The Registered Shares DL 0,25 US1912161007	STK	12.000	0	0	62,030 USD	717.075,29	1,10
Cognizant Technology Sol.Corp. Reg. Shs Class A DL 0,01 US1924461023	STK	10.000	0	0	76,750 USD	739.367,08	1,13
Edwards Lifesciences Corp. Reg. Shares DL 1 US28176E1082	STK	12.000	12.000	0	74,240 USD	858.224,56	1,31
Exxon Mobil Corp. Registered Shares o.N. US30231G1022	STK	3.000	3.000	0	105,760 USD	305.650,02	0,47
Fastenal Co. Registered Shares DL 0,01 US3119001044	STK	8.000	8.000	0	71,920 USD	554.270,03	0,85
General Mills Inc. Registered Shares DL 0,10 US3703341046	STK	12.000	2.000	0	63,370 USD	732.565,87	1,12
Kraft Heinz Co., The Registered Shares DL 0,01 US5007541064	STK	22.000	0	0	30,360 USD	643.437,21	0,98

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE (FORTSETZUNG)							
Aktien							
Linde plc Registered Shares EO 0,001 IE00059YS762	STK	1.500	1.500	0	417,660 USD	603.525,84	0,92
Microsoft Corp. Registered Shares DL 0,00000625 US5949181045	STK	3.000	0	0	424,830 USD	1.227.773,23	1,88
Newmont Corp. Registered Shares DL 1,60 US6516391066	STK	18.000	0	0	37,000 USD	641.587,59	0,98
NIKE Inc. Registered Shares Class B o.N. US6541061031	STK	10.500	10.500	0	74,650 USD	755.093,69	1,16
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL 0,0001 US70450Y1038	STK	16.000	3.000	0	85,430 USD	1.316.776,65	2,02
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N. US7427181091	STK	4.000	0	0	167,090 USD	643.861,09	0,99
Zoetis Inc. Registered Shares Cl.A DL 0,01 US98978V1035	STK	4.000	4.000	0	162,240 USD	625.172,20	0,96
Verzinsliche Wertpapiere						7.394.113,10	11,32
1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.15 (25) DE0001102382	EUR	2.500	0	0	99,220 %	2.480.500,00	3,80
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.16 (26) DE0001102390	EUR	2.000	2.000	0	98,312 %	1.966.240,00	3,01
1,7500 % Norwegen, Königreich NK-Anl. 15(25) NO0010732555	NOK	35.000	0	0	99,457 %	2.947.373,10	4,51
Zertifikate						6.448.800,00	9,87
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 07(09/Und) DE000A0S9GB0	STK	80.000	0	16.000	80,610 EUR	6.448.800,00	9,87
Sonstige Beteiligungswertpapiere						950.167,35	1,45
Roche Holding AG Inhaber-Genussscheine o.N. CH0012032048	STK	3.500	5000		255,500 CHF	950.167,35	1,45
AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE						2.305.045,53	3,53
Verzinsliche Wertpapiere						2.305.045,53	3,53
0,5000 % Canada CD-Bonds 20(25) CA135087K940	CAD	3.500	3.500	0	98,353 %	2.305.045,53	3,53
Summe Wertpapiervermögen						55.753.098,91	85,33

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024

Gattungsbezeichnung	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS					9.769.885,47	14,95
Bankguthaben					9.769.885,47	14,95
EUR-Guthaben bei:						
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main					5.820.588,54	8,91
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen bei:						
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			DKK	2.842.458,67	381.110,93	0,58
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			NOK	2.031.223,93	171.984,58	0,26
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			SEK	7.282.832,89	635.306,22	0,97
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:						
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			CAD	623.411,96	417.444,73	0,64
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			CHF	1.091.452,47	1.159.700,87	1,77
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			GBP	937.708,41	1.130.109,56	1,73
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			USD	55.681,04	53.640,04	0,08
Sonstige Vermögensgegenstände					164.993,09	0,25
Zinsansprüche					63.980,49	0,10
Dividendenansprüche					47.557,58	0,07
Quellensteueransprüche					53.455,02	0,08
Sonstige Verbindlichkeiten					-346.153,05	-0,53
Verwaltungsvergütung					-86.844,66	-0,13
Performance Fee					-236.886,38	-0,36
Verwahrstellenvergütung					-1.479,39	0,00
Prüfungskosten					-11.967,21	-0,02
Veröffentlichungskosten					-8.975,41	-0,01
Fondsvermögen					65.341.824,42	100,00²⁾

Anteilwert	EUR	68,20
Ausgabepreis	EUR	71,61
Anteile im Umlauf	Stück	958.161

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)						
Kanadische Dollar CD	CAD	1 EUR =	1,4934000	Norwegische Kronen NK	NOK	1 EUR = 11,8105000
Schweizer Franken SF	CHF	1 EUR =	0,9411500	Schwedische Kronen SK	SEK	1 EUR = 11,4635000
Dänische Kronen DK	DKK	1 EUR =	7,4583500	US-Dollar DL	USD	1 EUR = 1,0380500
Britische Pfund LS	GBP	1 EUR =	0,8297500			

²⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE				
Aktien				
3M Co. Registered Shares DL 0,01	US88579Y1010	STK	0	9.000
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK	0	4.500
Air Products & Chemicals Inc. Registered Shares DL 1	US0091581068	STK	3.000	3.000
Associated British Foods PLC Registered Shares LS 0,0568	GB0006731235	STK	0	34.000
Colgate-Palmolive Co. Registered Shares DL 1	US1941621039	STK	0	10.000
Equinor ASA Navne-Aksjer NK 2,50	NO0010096985	STK	30.000	30.000
Essity AB Namn-Aktier B	SE0009922164	STK	0	33.000
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432	STK	0	10.000
Imperial Brands PLC Registered Shares LS 0,10	GB0004544929	STK	0	32.000
Intel Corp. Registered Shares DL 0,001	US4581401001	STK	0	25.000
Kellanova Co. Registered Shares DL 0,25	US4878361082	STK	0	15.000
KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N.	FI0009013403	STK	0	12.000
Logitech International S.A. Namens-Aktien SF 0,25	CH0025751329	STK	0	12.000
Lonza Group AG Namens-Aktien SF 1	CH0013841017	STK	0	1.800
Medtronic PLC Registered Shares DL 0,0001	IE00BTN1Y115	STK	0	11.000
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	STK	0	7.000
Sonova Holding AG Namens-Aktien SF 0,05	CH0012549785	STK	0	2.500
Unilever PLC Registered Shares LS 0,031111	GB00B10RZP78	STK	0	16.000
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	FI0009005987	STK	0	20.000

AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE

Verzinsliche Wertpapiere

0,7500 % Canada CD-Bonds 21(24)	CA135087M508	CAD	0	3.500
---------------------------------	--------------	-----	---	-------

NICHTNOTIERTE WERTPAPIERE ³⁾

Verzinsliche Wertpapiere

1,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.14 (24)	DE0001102358	EUR	0	2.000
0,1000 % Bundesrep.Deutschland Inflationsindex. Obl.v.12(23)	DE0001030542	EUR	0	2.000
1,5000 % Canada CD-Bonds 12(23)	CA135087A610	CAD	0	3.500
2,0000 % Norwegen, Königreich NK-Anl. 12(23)	NO0010646813	NOK	0	34.000

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 10,68 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4.709.236,97 EUR.

³⁾ Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Kapital Privat Portfolio

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)		insgesamt	je Anteil
für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024			
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	190.763,21	0,20
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.076.409,09	1,12
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	43.481,65	0,05
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	67.731,45	0,07
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	180.870,81	0,19
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-28.614,43	-0,03
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-88.589,38	-0,09
11. Sonstige Erträge	EUR	4.165,43	0,00
Summe der Erträge	EUR	1.446.217,84	1,51
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.282.292,72	-1,34
– Verwaltungsvergütung	EUR	-1.282.292,72	
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset-Management-Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.451,35	-0,01
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-18.249,53	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-31.180,90	-0,03
– Depotgebühren	EUR	-27.036,47	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	650,78	
– Sonstige Kosten	EUR	-4.795,21	
– davon Spesen	EUR	-4.795,21	
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.338.174,50	-1,40
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	108.043,35	0,11
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	3.994.450,95	4,17
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.336.152,88	-1,39
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	2.658.298,07	2,78
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.766.341,42	2,89
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.713.030,84	1,79
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-1.194.621,32	-1,25
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	518.409,52	0,54
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.284.750,94	3,43

Kapital Privat Portfolio

Entwicklung des Sondervermögens 2024

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	62.645.655,87
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-590.621,09
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.298.633,47
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.889.254,56
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	2.038,70
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.284.750,94
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.713.030,84
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-1.194.621,32
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	65.341.824,42

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil⁴⁾

I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.766.341,42	2,89
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	2.766.341,42	2,89

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2021	844.004	52.582.464,21	62,30
2022	964.531	58.492.202,06	60,64
2023	967.323	62.645.655,87	64,76
2024	958.161	65.341.824,42	68,20

⁴⁾ Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR 0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	85,33
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Das KAGB eröffnet Kapitalverwaltungsgesellschaften für ihre Sondervermögen erweiterte Möglichkeiten der Gestaltung von Anlage- und Risikoprofilen. Hierbei können Derivate zur Steigerung der Rendite, Verminderung des Risikos usw. eine bedeutende Rolle spielen. Sofern Derivate eingesetzt werden sollen, gelten u.a. Begrenzungen des Markt- und Kontrahentenrisikos.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß § 5 i.V.m. § 15 ff DerivateV nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	68,20
Ausgabepreis	EUR	71,61
Anteile im Umlauf	Stück	958.161

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Gemäß den Vorschriften der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (KARBV) aktualisiert ODDO BHF Asset Management GmbH (ODDO BHF AM GmbH) als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) die im Hause verwendeten Bewertungspreise aller gehaltenen Instrumente durch geeignete Prozesse auf täglicher Basis.

Die Pflege der Bewertungspreise erfolgt handelsunabhängig.

Um der Vielfältigkeit der unterschiedlichen Instrumente Rechnung zu tragen, werden die genutzten Verfahren in einem Pricing Committee in regelmäßigen Abständen vorgestellt, überprüft und ggf. adjustiert. Das Pricing Committee hat die folgenden Aufgaben und Ziele:

Aufgaben

- Festlegung der Bewertungsprozesse sowie der Kursquellen der einzelnen Assetklassen
- Regelmäßige Überprüfung der festgelegten Bewertungs-/ Überwachungsprozesse (z.B. bei fehlenden Preisen (Missing Prices), wesentlichen Kursprüngen (Price Movements), über längere Zeit unveränderten Kursen (Stale Prices)) sowie der präferierten Kursquellen
- Entscheidung über das Vorgehen bei vom Standardprozess abweichenden Bewertungen
- Entscheidung über Bewertungsverfahren bei Sonderfällen (z.B. illiquide Wertpapiere)

Ziele

- Kommunikation der bestehenden Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise an die beteiligten Bereiche
- Fortlaufende Optimierung der Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise

Bei Einrichtung wird jedes Instrument gemäß seinen Ausstattungsmerkmalen einem Prozess für die Kursversorgung zugeordnet. Dieser beinhaltet die Festlegung des Datenlieferanten, des Aktualisierungsintervalls, die Auswahl der Preisquellen sowie das generelle Vorgehen.

Neben automatisierten Schnittstellenbelieferungen über Bloomberg und Reuters werden auch andere geeignete Kurs- und Bewertungsquellen zur Bewertung von Instrumenten herangezogen. Dies erfolgt in Fällen, bei denen über die Standardkursquellen keine adäquaten Bewertungen verfügbar sind. Zusätzlich kann auf Bewertungen von Arrangeuren (z.B. bei Asset Backed Securities) zurückgegriffen werden. Um fortlaufend eine hochwertige Kursversorgung zu gewährleisten, wurden standardisierte Prüfroutinen zur Qualitätssicherung implementiert.

Die Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

An einer Börse zugelassene/in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Nichtnotierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an der Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z.B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

Geldmarktinstrumente

Bei Geldmarktinstrumenten kann die KVG die Anteilpreisberechnung unter Hinzurechnung künftiger Zinsen und Zinsbestandteile bis einschließlich des Kalendertages vor dem Valutatag vornehmen. Dabei sind die auf der Ertragsseite zu erfassenden Zinsabgrenzungen je Anlage zu berücksichtigen. Für die Aufwandsseite können alle noch nicht fälligen Leistungen der KVG, wie Verwaltungsvergütungen, Verwahrstellengebühren, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc., einbezogen werden, die den Anteilpreis beeinflussen.

Bei den im Fonds befindlichen Geldmarktinstrumenten können Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie Aufwendungen (z.B. Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc.) bis einschließlich des Tages vor dem Valutatag berücksichtigt werden.

Optionsrechte und Terminkontrakte

Die zu einem Fonds gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzuge-rechnet.

Bankguthaben, Festgelder, Investmentanteile und Darlehen

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Für die Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zum 17:00 Uhr-Fixing des Bewertungstages der World Market Rates (Quelle: Datastream) umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für den abgelaufenen Berichtszeitraum beträgt 1,69%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,39%

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge:

Keine wesentlichen sonstigen Erträge.

Sonstige Aufwendungen:

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	29.999,33
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2023 bis zum 31.12.2023 gezahlten Mitarbeitervergütung:	TEUR	26.788
Feste Vergütung inklusive zusätzliche Sachkosten:	TEUR	21.270
Variable Vergütung:	TEUR	5.670
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	TEUR	-
Zahl der MA der KVG im Durchschnitt:		170
Höhe des gezahlten Carried Interest:	TEUR	-

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2023 bis zum 31.12.2023 gezahlten Vergütung an

bestimmte Mitarbeitergruppen:	TEUR	10.422
davon Geschäftsleiter:	TEUR	689
davon andere Führungskräfte:	TEUR	-
davon andere Risikoträger:	TEUR	2.822
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	TEUR	292
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe:	TEUR	6.619

Als Grundlage für die Berechnung der Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten MA-Vergütung diente der Jahresabschluss der KVG. Berücksichtigt wurden auch zusätzliche Sachzuwendungen (z. B. PKW- und Jobrad-Kosten, Miete Garage) gemäß Kontenplan.

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden:

- Die Vergütung eines Mitarbeiters der Gesellschaft orientiert sich an seiner Funktion, deren Komplexität und den damit verbundenen Aufgaben sowie der für diese Funktion am Markt üblichen Vergütung. Im Verhältnis zur variablen Vergütung wird die fixe Vergütung für jeden Mitarbeiter so bemessen, dass in Bezug auf die Zahlung einer variablen Vergütung zu jeder Zeit vollständige Flexibilität herrscht, einschließlich der Möglichkeit des vollständigen Verzichts auf die Zahlung einer variablen Vergütung. Variable Vergütung wird u. a. in Abhängigkeit von der Art der einzelnen Geschäftsbereiche konzipiert. Kein in einer Kontrollfunktion (z. B. in den Bereichen Investment Controlling oder Compliance) tätiger Mitarbeiter erhält eine Vergütung, die an die Ergebnisse der von ihm betreuten oder kontrollierten Geschäftsbereiche gekoppelt ist.
- In den Kreis der Identifizierten Mitarbeiter wurden neben der Geschäftsführung alle Bereichsleiter innerhalb des Geschäftsbereichs Investment Management, die direkt an den CEO der Gesellschaft berichten sowie Mitarbeiter der zweiten Berichtsebene unterhalb des CEO, die Entscheidungsbefugnisse bezüglich Musterportfolien oder Asset Allocation haben, aufgenommen. Der Leiter Investment Controlling und der Compliance Officer der Gesellschaft wurden als zentrale Mitarbeiter definiert, die für unabhängige Kontrollfunktionen verantwortlich sind, welche unmittelbaren Einfluss auf das Sondervermögen haben. Mitarbeiter mit vergleichbarer Gesamtvergütung werden jährlich ermittelt und entsprechend berücksichtigt.
- Die Gewährung von variabler Vergütung erfolgt im Rahmen der Vergütungsrichtlinie für den Standort Düsseldorf vollständig diskretionär durch die Gesellschaft. Sie enthält nach Maßgabe der Vergütungsrichtlinie ein oder mehrere der nachfolgenden Bausteine: langfristige Anreize in Form zurückgestellter Zahlungen ggf. mit Performancekomponente, Mitarbeiterbeteiligungen oder Barkomponenten.
- Für den Standort Frankfurt existiert eine Betriebsvereinbarung zur variablen Vergütung, die zur Anwendung kommt. Diese stellt ebenfalls sicher, dass schädliche Anreize mit Auswirkungen auf die Gesellschaft bzw. die Investmentvermögen vermieden werden.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik:

Der Schwellenwert wurde auf 200.000 EUR angehoben.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik:

Es hat keine Änderungen zur Vergütungspolitik gegeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Das Auslagerungsunternehmen hat keine Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt.**ODDO BHF Asset Management Lux**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens		
gezahlte Mitarbeitervergütung	in TEUR	1.858,00
davon feste Vergütung	in TEUR	1.446,00
davon variable Vergütung	in TEUR	412,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	in TEUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		15,00

Umgang mit Interessenkonflikten

Die ODDO BHF Asset Management GmbH, eine hundertprozentige, indirekte Tochtergesellschaft der ODDO BHF SCA, setzt ihre eigene Stimmrechts- und Mitwirkungspolitik unabhängig gemäß den geltenden Vorschriften um. Dies gilt auch im Verhältnis zur Konzernschwester-gesellschaft ODDO BHF Asset Management SAS bzw. zur Tochtergesellschaft ODDO BHF Asset Management Lux.

Ziel der ODDO BHF Asset Management GmbH ist es, etwaige Interessenskonflikte bereits im Vorfeld zu erkennen und so weit wie möglich zu vermeiden. Dafür hat die ODDO BHF Asset Management GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung und den Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet (Umgang mit Interessenkonflikten Politik). Überprüft wird dabei auch die Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenskonflikten auf die Fondsanleger.

Im Hinblick auf Mitwirkung und Stimmrechtsausübung können insbesondere Interessenskonflikte auftreten, wenn:

- ein Fondsmanager von ODDO BHF Asset Management GmbH oder ein Mitglied der Geschäftsführung oder des Managements von ODDO BHF Asset Management GmbH ein Verwaltungsratsmitglied einer börsennotierten Portfoliogesellschaft ist, die von ODDO BHF Asset Management GmbH gehalten wird;
- die Unabhängigkeit der ODDO BHF Asset Management GmbH in Bezug auf die anderen Aktivitäten der ODDO BHF-Gruppe nicht gewährleistet ist;
- die ODDO BHF Asset Management GmbH oder eine Konzerngesellschaft erhebliche Geschäftsbeziehungen zur Portfoliogesellschaft unterhält.

Es wurde ein Ausschuss eingerichtet, der sich mit Interessenkonflikten befasst, wenn diese auftreten. Er wird vom Chief Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management Gruppe geleitet und umfasst den Chief Investment Officer und den Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management GmbH. Die Entscheidungen werden der Geschäftsleitung von ODDO BHF Asset Management GmbH mitgeteilt.

Die Gesellschaft bedient sich keiner Stimmrechtsberater.

Düsseldorf, den 3. Januar 2025

ODDO BHF Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die ODDO BHF Asset Management GmbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Kapital Privat Portfolio - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ODDO BHF Asset Management GmbH (im Folgenden die "Kapitalverwaltungsgesellschaft") unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" - ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen -, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 9. April 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Nachhaltigkeitsangaben

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Demgemäß berücksichtigt der Fonds nicht systematisch die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen seiner Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Es erfolgt keine Quantifizierung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Somit entfällt eine Darstellung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Kurzübersicht über die Partner des Kapital Privat Portfolio

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54, 40044 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 2 39 24 - 01

Zweigstelle Frankfurt am Main
Gallusanlage 8
60329 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61, 60042 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69 9 20 50 - 0
Telefax: +49 (0) 69 9 20 50 - 103

Gesellschafter von ODDO BHF Asset Management GmbH ist zu 100% die ODDO BHF SE

VERWAHRSTELLE

The Bank of New York Mellon SA/NV
Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main
MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Nicolas Chaput

Sprecher
Zugleich Président der ODDO BHF Asset Management SAS und der ODDO BHF Private Equity SAS

Dr. Stefan Steuerer

Bastian Hoffmann

Zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der ODDO BHF Asset Management Lux

AUFSICHTSRAT

Werner Taiber

Vorsitzender
Düsseldorf, Vorsitzender des Aufsichtsrats der ODDO BHF SE, Frankfurt am Main

Grégoire Charbit

Paris, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt am Main und ODDO BHF SCA, Paris

Christophe Tadié

Frankfurt am Main, Vorstand der ODDO BHF SE und ODDO BHF SCA, Vorsitzender des Vorstands (CEO) der ODDO BHF Corporates & Markets AG

Joachim Häger

Friedrichsdorf, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt am Main und der ODDO BHF SCA, Paris, Präsident des Verwaltungsrats der ODDO BHF (Schweiz) AG, Zürich

Michel Haski

Lutry, Unabhängiger Aufsichtsrat

Olivier Marchal

Suresnes, Vorsitzender von Bain & Company France und Vorsitzender des Aufsichtsrats der ODDO BHF SCA, Paris

FONDSMANAGER

ODDO BHF Asset Management Lux
6, rue Gabriel Lippmann
5365 Munsbach
Großherzogtum Luxemburg

BERATEN DURCH

Winterberg & Seelmeyer Vermögensverwaltungs GmbH
Elisabeth-Treskow-Platz 1
50678 Köln

VERTRIEB UND INITIATOR

Winterberg & Seelmeyer Vermögensverwaltungs GmbH
Elisabeth-Treskow-Platz 1
50678 Köln

Alle Angaben Stand Dezember 2024

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54
40044 Düsseldorf

Zweigstelle Frankfurt am Main
Gallusanlage 8
60329 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0) 69 9 20 50 - 0
Telefax +49 (0) 69 9 20 50 - 103

am.oddo-bhf.com



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT